



F L U G G R U P P E Z O F I N G E N

CM 3/2000 Nr. 298

Offizielles Mitteilungsorgan der Fluggruppe Zofingen / Redaktion H. Lüscher



CLUBMITTEILUNGEN DER FLUGGRUPPE ZOFINGEN

Erscheinen vier- bis sechsmal pro Jahr als offizielles Organ der Fluggruppe Zofingen.

Abschied von Peter Zimmerli

Das Titelbild zeigt Peter anlässlich seines wohl letzten Besuches auf unserer Piste am Pistenfest vor einem Jahr. Seine engsten Freunde wussten, dass er zu jenem Zeitpunkt über gesundheitliche Probleme sprach, die er aber als vorübergehende Erscheinung betrachtete. Im Herbst wurde dann eine schlecht oder nicht mehr funktionierende Niere festgestellt. Peter gab sich wie immer optimistisch, dass mit einer Operation alles gut werde. Doch noch während der Operation wurde klar, dass sich offenbar schon lange ein Krebsgeschwür entwickelt hatte, was nun einen langen Spitalaufenthalt für Peter zur Folge hatte. Bei all unseren Besuchen bei Peter gab er sich weiterhin zuversichtlich, dass er schon bald wieder ein normales Leben werde führen können. Seinen 40. Geburtstag am 20. März 2000 konnte Peter daheim feiern, ein grosser Freundeskreis hiess ihn in seinem vor Jahren selber umgebauten Haus willkommen. Auch jetzt sah er grosse Hoffnung in den Therapien und machte bereits Pläne, wie es sein würde, wenn er vom Rollstuhl aufstehen könne. Nach einiger Zeit musste er wieder ins Spital Olten - nur zu einer Kontrolle und zum Festlegen der weiteren Therapie, versicherte Peter. Leider kam er nie mehr zurück zur Familie, am 12. Mai 2000 hat er uns für immer verlassen.

Wir haben mit Peter eine grosse Stütze der Fluggruppe Zofingen verloren. Er ist im Herbst 1975 mit einigen anderen Jugendlichen aus seinem Quartier in unseren Club eingetreten und diese Gruppe sollte später für viele Jahre zum "harten Kern" der Fluggruppe Zofingen werden. Peter hatte in jener Zeit eine Maurerlehre begonnen und war deshalb als kompetente Fachkraft immer wieder begehrt, wenn es im Clublokal kleinere Revisionen oder grössere Umbauten zu erledigen gab. Beruflich bildete er sich während der 80er Jahre immer weiter, nach der Bauführerschule schloss er seine dritte Weiterbildung mit der Baumeisterprüfung ab.

Im Jahr 1981 konnte Peter für den Einsitz in den Vorstand gewonnen werden, dem er bis zu seinem Tod treu geblieben ist. Zusammen mit Daniel, Beat und Markus bildete Peter ein jugendlich-dynamisches Team im Vorstand, das viele neue Sachen anpackte und durchführte. Im Clublokal wurde unter Peters Regie eine Küche eingebaut und das Kerosenstübli erneuert; die in jener Zeit übernommene Piste brauch-

te ständige Pflege und Wartung und die zunehmende Bautätigkeit im Clublokal machte die Installation von optimalen Werkbänken notwendig. Später kam die Erweiterung des Clublokals um den Maschinen- und Spritzraum, der auch wieder sehr kompetent von Peter an die Hand genommen wurde - die Resultate dürfen sich sehen lassen! 1985 begann die Zeit der Flugfeste, die ohne das Mitdenken und Mitorganisieren von Peter wohl nie diese imposanten Formen angenommen hätten. Auf jede Frage der Infrastruktur oder der Organisation wusste Peter früher oder später eine Antwort und die Lösungen hatten "Hand und Fuss", man sah den Praktiker hinter den Arbeiten. Dies ist auch in der letzten Arbeit ersichtlich, die Peter mit seinen Helfern für die Fluggruppe durchgeführt hatte: Die Verlängerung und Verlagerung der Piste.

In den achtziger Jahren wurde aus dem personell lange Zeit fast unveränderten Vorstand ein starkes Team, das nie viele Worte für die Organisation brauchte: Das Ziel wurde formuliert, jedem rudimentär die Arbeit zugeteilt und der Weg zum Ziel sehr frei gelassen. Das eingeschworene Team wusste nicht nur, was von jedem verlangt wurde, sondern auch, dass jeder seine Arbeit gründlich erledigte. Vor allem Peter brauchte nie grosse Worte, die seine Taten begleitet hätten. Bei ihm wusste man immer, dass er zuverlässige und präzise Arbeit zu machen gewöhnt war. Was mir auch immer sehr positiv aufgefallen ist, war seine Art, mit den Leuten umzugehen. In ruhigem Ton teilte er die Mitglieder für Arbeiten ein, erklärte die zu erledigenden Arbeiten detailgenau und gab Hilfestellung, wo immer es notwendig war. Dass er meistens mehr leistete als andere, brauchte er nicht an die grosse Glocke zu hängen: Es war für ihn selbstverständlich. Er akzeptierte, dass nicht jeder sein Arbeitstempo mithalten konnte oder vom Fachlichen her nicht optimal helfen konnte. Ich habe nie ein böses Wort von Peter gehört oder nie eine abfällige Bemerkung, er war die Ruhe selbst. Auch als Kritik am Vorstand aufkam und sogar Anzeichen einer Krise im Vorstand selber zu spüren waren, setzte er sich immer für eine gute Vermittlung ein. Er war nie Partei, sondern versuchte, seinen Einfluss im Hinblick auf einen friedlichen, harmonischen und zukunftsgerichteten Kurs der Fluggruppe geltend zu machen. Auch hier war sein Motto: Taten statt Worte!

Peter hat seine Flugzeuge nie selber geflogen, obwohl er in seinen ersten Clubjahren sehr intensiv gebaut

hatte, unter anderem eine der drei im Modellbaulokal konstruierten grossen Segler Moswey III. Sein imposantes Flugzeug blieb im Rohbau, hingegen kann ich mich an eine Eigenkonstruktion "PEZI" (für PEter ZImmerli) erinnern, die er für den Bau- und Flugwettbewerb vom 19. Juni 1983 gebaut, aber nicht selber vorgeflogen hatte. Peter verkörperte damit ja gerade den Geist der Fluggruppe, der nicht verlangt, dass jedes Mitglied modellfliegen muss, damit es aufgenommen wird. Wir wollten schon immer die Türen für alle offen halten, die sich zu uns hin gezogen fühlen. Und Peter war ein gutes Beispiel dafür, dass ein Nichtflieger mitunter viel mehr zur Prosperität einer Fluggruppe beitragen kann als der angefressenste Pilot. Er war mit Herz und Seele ein geschätzter und beliebter "Fluggrüppeler".

Die Arbeitskraft, die Peter in den Club gesteckt hat, sind im Clublokal und auf der Piste allgegenwärtig und wir sind ihm ewig dankbar für seinen nimmermüden Einsatz für die Fluggruppe Zofingen.

Wir vermissen ihn und können erahnen, was dieser tragische Verlust für seine Frau Inge und die Kinder Olivia und Robin bedeuten muss. Wir trauern mit ihnen und werden Peter immer in unserer Erinnerung behalten.



Kommende Veranstaltungen

Fantasy 2000 – Änderungen

An der Generalversammlung wurde der offizielle Startschuss für den Bau- und Flugwettbewerb "Fantasy 2000" gegeben. Vierzehn Mitglieder haben sich bereit erklärt, an diesem anspruchsvollen Wettbewerb mitzumachen. Dani und Willi konnten schon nach wenigen Monaten flugfertige Modelle präsentieren, während andere trotz grossem Einsatz mit ihren anspruchsvollen Konstruktionen unerwartet langsam vorwärts kamen. Wieder andere waren durch ihren Job stärker absorbiert, so dass ihre Modelle nicht recht wachsen konnten. Philip zum Beispiel machte mehrere zeitraubende Versuche, bis er endlich eine stabile und leichte Rumpfkonstruktion für seinen Impeller-Mirage gefunden hatte: Kohlefasergewebe! Auch der Initiant des Wettbewerbes, Markus, hat die Arbeit an seinem A4 Skyhawk unterschätzt und aufgrund verschiedener Anfragen Kontakt mit den anderen Teilnehmern aufgenommen, damit ein neuer Terminplan ausgearbeitet werden konnte. Da es im August ausserdem wieder Sommer geworden war, wollten viele die schönen warmen Tage nicht im Baukeller zubringen und waren deshalb einverstanden, den 10. September als Wettbewerbstag "gleiten" zu lassen. Es wäre ja auch schade, wenn an diesem Datum nur einige wenige Modelle fliegen würden.

Alle Teilnehmer, die ihr Modell an diesem Tag bereits flugfertig vorstellen können, erhalten einen Zeitbonus von 10 Punkten gutgeschrieben. Sie haben ausserdem noch einen weiteren Vorteil: Während die anderen im Winterhalbjahr noch kräftig am Bauen und Ausprobieren sind, können sie die gewonnene Zeit dafür aufwenden, ihr Modell zu perfektionieren und das Finetuning vorzunehmen. Und vielleicht reizt die Terminverschiebung ja noch weitere Mitglieder, am Wettbewerb teilzunehmen? Markus ist offen für weitere Anmeldungen! Der neue Flugtermin wurde auf den 13. Mai 2001 (bei Schlechtwetter am 20. Mai) festgelegt.

Am 10. September als weiteren Meilenstein im Fantasy 2000 wird aber trotzdem festgehalten. Alle Wettbewerbsteilnehmer werden eingeladen, ihre Modelle - egal in welchem Bauzustand - mit auf die Piste zu nehmen und der Jury zu zeigen. Wir sind gespannt!

Pistenbrunch, 10. September

Am 10. September laden wir alle Wettbewerbsteilnehmer sowie alle anderen Mitglieder herzlich ein, auf die Piste zum Pistenbrunch zu kommen! Ab 12 Uhr treffen wir uns auf der Piste! Alle Wettbewerbsteilnehmer müssen ihre Modelle, die in verschiedenen Bau- und Entwicklungsstadien sind, mitnehmen und zwecks

einer ersten kurzen Bewertung präsentieren! Wir freuen uns auf interessante, ausgefallenen, trickreiche und phantasievolle Modelle - einige Leckerbissen konnten wir ja bereits am Waldfest und an der GV bewundern. Unser Grill wird neben der Piste bereit stehen - Essen und Trinken bringt aber jeder selber mit!

Freundschaftsfliegen, 23. September

Jedes Jahr laden wir unsere Kollegen von der Modellfluggruppe Stengelbach auf unsere schöne Piste ein, damit wir uns gemeinsam in einem ungezwungenen gegenseitigem Vorfliegen diverser Modelle einen schönen Nachmittag bereiten können. Wir haben kein Verschiebedatum, deshalb hoffen wir auch für diesen Anlass auf gutes Flugwetter. Wir freuen uns auf eine gute Beteiligung - auch aus unseren Reihen! Eine kleine Festwirtschaft wird neben der Piste stehen, man kann sich dort während des ganzen Nachmittages günstig verköstigen.

Pistenbrunch, 15. Oktober

Wie immer beschliessen wir die Modellflugtätigkeit im Oktober offiziell (es darf später natürlich gerne weiter geflogen werden!) und hoffen natürlich auf mildes Herbstwetter mit güldener Sonne. Ab 13 Uhr wird geflogen!

Surplusparty, 28. Oktober

Auch dieses Datum liegt traditionell im Oktober, am letzten Samstag. Der Funkerverein Zofingen wird sich wie schon im vergangenen Jahr bei den bisherigen Küchen-, Buffet- und Backgroundhelfern und -helferinnen der Fluggruppe Zofingen persönlich melden und um freie Kapazitäten anfragen. Interessierte neue Leute können sich bei Heiner Lüscher melden. Diese Mithilfe ist bekanntlich immer noch eine der "Langzeitfolgen" unserer Flugfeste, wo der Funkerverein den Restaurantbetrieb übernommen hatte.

Samichlaushock, 7. Dezember

Das Jahr klingt aus mit dem Samichlaushock im Sali des Restaurant Sonne in Brittnau. Als Abschluss der inzwischen beliebten Donnerstagshocks (immer am ersten Donnerstag des Monates) treffen wir uns an dem von der Wirtfamilie Haas samichläusig gedeckten Tisch.

Generalversammlung 2001

Damit Ihr Euch bereits jetzt diesen Termin reservieren könnt, haben wir an der Vorstandssitzung vom 23. August das Datum festgelegt: Freitag, 19. Januar - wie schon so viele Male dürfen wir wieder zu Gast in der MTF Olten sein.

Jürg und Alexandra

Dies ist zwar keine Veranstaltung für alle Mitglieder, jedoch können alle ein wenig daran Teil haben, wenigstens elektronisch und über eine grössere Distanz. Jürg und Alexandra, die am 24. September 1999 geheiratet hatten, sind am 17. August auf ihre höchst interessante Hochzeitsreise abgeflogen. Zuerst klappten sie Westkanada und Alaska ab (mit Alex Landolt, einem Fluggruppen-Mitglied, das Flugtouristik mit eigenem Flugzeug in jener Gegend anbietet), und dann werden sie in Seattle natürlich den Flugzeughersteller Boeing besuchen (nach so viel Natur...), um dann in Richtung Süden durch fast alle Nationalparks des amerikanischen Westens zu ziehen. Erst am 6. November fliegen sie von San Francisco wieder nach Osten und werden am 7. November um 17.20 Uhr in Zürich landen.

Wer ihnen einen Gruss schicken möchte, kann dies per e-mail tun und zwar an die Adresse: jawaelty@gmx.net wobei eine rasche Antwort nicht garantiert ist, weil sie nur ab und zu irgendwo die neuesten Nachrichten anschauen können, ihr Homemobile ist nicht direkt verdrahtet...

Gedenk-Waldfest

Der Zufall wollte es, dass das Waldfest nur einen Tag nach Peters Tod im Terminkalender stand. Wir haben noch diskutiert, ob wir es absagen wollen, kamen aber zum Schluss, dass es im Gegenteil eine gute Gelegenheit bietet, Peter zu gedenken, zusammen zu trauern. Es tönt zwar ausgeleiert, aber Peter hätte es sicher auch so gewollt, war die Fluggruppe doch ein Teil seines Lebens und ein grosser Teil seiner Freizeitbeschäftigung gewesen.

Als das Feuer loderte und die Leute in Erwartung einer schönen Glut rund ums Feuer und an den Tischen sassen, bat unser Präsident um Aufmerksamkeit und verkündete die traurige Nachricht, die für einige wie aus heiterem Himmel kam. Betroffenheit war spürbar und die Schweigeminute im langsam dunkler werdenden Wald war für alle beeindruckend. Peter blieb den ganzen Abend in den Diskussionen, Gedanken und Gefühlen präsent. Es war ein würdiges, schönes, besinnliches Waldfest.

Pfingstfliegen 2000

Schnee hatte es in diesem Jahr zwar nicht mehr wie 1999, einerseits, weil der Termin deutlich später war, am 10. bis 12. Juni. Auch das Wetter konnte sich einigermaßen sehen lassen, aber aus den vielfältigsten Gründen sagten viele Mitglieder ihre Teilnahme ab. Ein halbes Dutzend Modellflieger fand sich auf der Axalp ein und genoss einen gesundheitsfördernden, anstrengenden Fussmarsch aufs Fluggelände. Die Thermik war nur von kurzer Dauer, stürmische Winde und Bewölkung setzte ein, was die Anwesenden zum Rückzug animierte. Als alle im Auto waren, begann der intensive Regen. Roger kriegte samt seinen Modellen eine kalte Dusche... Diskutiert wurde während des Nachtessens neben anderen sachlichen und weniger sachlichen Themen auch die Frage nach einem besseren Modellfluggelände. Die Axalp ist zu uneben für grosse Modelle, auch stimmt die Hauptwindrichtung nicht immer. Als sich am Sonntag die Wetterlage nicht besserte, traten alle die Rückfahrt ins Unterland an.

Schlepptreffen

Die Modellfluggruppe Strengelbach hat uns auch in diesem Jahr eingeladen, am Schlepptreffen auf ihrer Piste teilzunehmen. Das Fest, das jeweils sehr viele Leute anlockt, begann am 17. Juni um zehn Uhr bei besten Bedingungen: Der Westwind erlaubte "fätzige" Hangsegelflüge - und die Böen forderten von den

Schlepppiloten viel Disziplin und präzise Arbeit. Manchmal war ein Dutzend Modelle in der Luft - was einmal ein Gedränge bei der Landung verursachte, wobei ein landender Segler den gerade auf der Piste ausgerollten Vorgänger streifte und zu einer Pirouette verführte. Der Schaden war zum Glück minim, das Modell bald wieder in der Luft. Ein besonderes Schauspiel war ein gelbes, übermotorisiertes Monster vom Typ "Fun-Flyer", das nach kürzester Startstrecke hoch gerissen wurde und in der Luft still stand. Mit konzentrierten Steuerbewegungen des Piloten konnte das Modell fast alle Flugfiguren "an Ort" ausführen, es war, als ob die Gesetze der Aerodynamik aufgehoben wären (ich weiss, mit genügend Power...). Aber auch fliegen konnte das Modell - um plötzlich wieder unter Abgabe erhöhten Lärms in der Luft still zu stehen.

Es gab also einiges zu sehen an jenem Tag - ausser Mitgliedern der Fluggruppe Zofingen... Ich war am Morgen allein da (wegen Arbeit am späteren Nachmittag kam ich ohne Modell und nur für eine Stunde) und wurde mittags um Markus verstärkt. Wir berücksichtigten das Buffet und hatten einige kurzweilige Gespräche mit "Strengelbachern", von denen "Jung und Alt aus Nah und Fern" da waren, wie es im Zofinger Tagblatt heissen würde (KBZ). Bei meinem Weggang tauchte Hansjörg (mit Modell!) auf und später gaben auch der Präsident die Ehre sowie Roger mit seiner ASW.

Die eher kurzfristig orientierte Verschiebung des Anlasses mag ein Grund für den schwachen Auftritt der Fluggruppe gewesen sein.



Pistenbrunch

Im letzten Jahr haben wir mit diesem regelmässigen Anlass begonnen, da er an der Generalversammlung 1998 so gewünscht wurde. Das Ziel wäre gewesen, mehr "gesellige" Anlässe anzubieten, wo man auch die Familie mitnehmen und ein bisschen "am Boden" zusammen sein könnte. Wie schon im vergangenen

Jahr war die Begeisterung für diese Art Pistentätigkeit auch heuer eher zurückhaltend. Am 14. Mai, 9. Juli und 13. August fanden die drei ersten Anlässe des Jahres 2000 statt. Beim ersten Termin war der Grill auf dem Pistengelände, er wurde aber erst fürs Zvieri gebraucht. Der Präsident verteilte grosszügig Spiessli. Trotz jeweils schönem Wetter fanden sich nur vereinzelte Personen über Mittag ein, die optimale Flugzeit beginnt für unsere Mitglieder offenbar immer noch gegen 14 Uhr. Am 13. August war zuerst lange Zeit nur Urs anwesend, aber Mitte Nachmittag setzte eine richtige Invasion ein, bis der ganze Parkplatz besetzt war. Das hat uns denn auch wieder etwas Auftrieb und Hoffnung gegeben, dass wir an diesen Pistenbrunches festhalten können. Aber Eure Teilnahme ist gefragt! Nächste Gelegenheiten sind der 10. September und 15. Oktober!

Bundesfeierfliegen

Für viele Besucher mag die Überraschung gross gewesen sein, als sie neben der Piste ein veritables Festzelt

mit einer Allee von Bäumen ringsherum entdeckten. Toni Krauer klärte uns auf: Da das jährlich stattfindende Rossweidfest immer mehr Besucher anzieht, mussten sich die Organisatoren (Krauers!) nach neuen Formen umsehen und kamen so darauf, dieses Fest auch direkt auf der Rossweid durchzuführen. Rund 300 Personen waren am Vorabend des 1. August anwesend und die Letzten verliessen das Gelände erst im Morgenrauen. Toni hat sich rührend und in verdankenswerter Weise dafür eingesetzt, dass unsere Piste nicht betreten und befahren wurde - dafür gebührt ihm ein herzlicher Dank und grosse Anerkennung!

Ja, auch fliegerisch setzte der diesjährige 1. August Massstäbe - der Parkplatz war stets angefüllt und ein reger Betrieb herrschte. Das milde Wetter verführte einige dazu, von dieser schönen Aussichtslage aus nicht nur die Höhenfeuer und Feuerwerke zu bewundern, sondern auch die Verweilzeit bis über Mitternacht hinaus auszudehnen. Dies veranlasste den Präsidenten dazu, nicht nur die offizielle 1. Augustfeier in Mühlenthal abzusagen, sondern auch die abendlichen Termine...



Veranstaltungskalender

Oktober

Donnerstag, 5. Oktober, 20 Uhr

Hock im Rest. Sonne in Brittnau

Sonntag, 15. Oktober, 13 Uhr

Herbst-Pistenfest

Samstag, 28. Oktober

«Surplus Party» des Funkervereins

November

Donnerstag, 2. November, 20 Uhr

Hock im Rest. Sonne in Brittnau

Dezember

Donnerstag, 7. Dezember, 20 Uhr

Samichlaushock im Rest. Sonne in Brittnau

2001

Januar

Montag, 1. Januar, 14 Uhr

Neujahrsfliegen auf der Piste

Freitag, 19. Januar, 20 Uhr

Generalversammlung

Feiertage mit Motorflugverbot auf der Piste:

Heilige Drei Könige: Mittwoch, 6. Januar

Palmsonntag: Sonntag, 16. April

Karfreitag: Freitag, 21. April

Ostern: Sonntag, 23. April

Auffahrt: Donnerstag, 1. Juni

Pfingsten: Sonntag, 11. Juni

Fronleichnam: Donnerstag, 22. Juni

Maria Himmelfahrt: Dienstag, 15. August

Bettag: Sonntag, 17. September

Allerheiligen: Mittwoch, 1. November

Weihnachten: Samstag, 25. Dezember

Vorstand der Fluggruppe Zofingen

Präsident: Heinz Gisler, Höhenweg 6, 4812 Mühlethal Tel. 062 - 752 16 45
h.gisler@jhco.ch

Heiner Lüscher, Tel. 822 20 77 Markus Suter, Tel. 797 05 64 Markus Wullschleger, Tel. 298 29 36
Bruno Wyss, Tel. 752 22 58 (G) Ralph Mathys, Tel. 797 05 85

Internet: www.fluggruppe.ch, e-mail: info@fluggruppe.ch

Postcheckkonto: 46 - 5299-6 'Fluggruppe Zofingen'

Bankkonto: Kantonalbank Zofingen 16 902.907.34/76160 'Fluggruppe Zofingen'

Kassenbericht 1999 Fluggruppe Zofingen

Da an der Generalversammlung 2000 wegen der schweren Erkrankung unseres Kassiers Peter Zimmerli kein Kassenbericht vorgestellt werden konnte, stellen wir ihn hier allen Mitgliedern vor, nachdem er von Daniel Steffen in diesem Sommer minutiös erstellt worden ist. Er wird an der GV 2001 nochmals zur Sprache kommen, falls Fragen auftauchen sollten.

1. Bilanz	31/12/1999	31/12/1998	
	CHF	CHF	
Aktiven			
Kasse	1,00	107,20	
Post	393,80	236,25	
Aargauische Kantonalbank	10.910,02	10.030,12	
Schweizerischer Bankverein	1.055,10	1.043,55	
Guthaben Verrechnungssteuer	19,50	74,85	
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	479,20	298,65	
	12.858,62	11.790,62	
Passiven			
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	922,75	307,00	
Eigenkapital per 1. Januar	11.483,62	10.970,42	
Gewinn	452,25	513,20	
	2.858,62	11.790,62	
Eigenkapital per 31. Dezember	11.935,87	11.483,62	
2. Erfolgsrechnung	1999	1998	Budget
	CHF	CHF	2000 CHF
Aufwand			
Aufwand für CM	571,50	559,90	600,00
Fachliteratur	0,00	197,00	197,00
Versicherungen	282,20	282,20	282,20
Anschaffungen	195,00	0,00	200,00
Veranstaltungen	396,00	560,65	758,60
Homepage www.fluggruppe.ch	460,75	0,00	948,20
Piste	1.615,50	2.047,95	1.500,00
Verwaltung	0,00	24,30	50,00
Uebriger Aufwand	219,20	323,45	1.000,00
Getränkekasse		100,65	
Gewinn	452,25	513,20	
	4.192,40	4.609,30	5.536,00
Ertrag			
Mitgliederbeiträge	4.125,00	4.407,75	4.200,00
Zinsertrag	67,40	101,55	70,00
Uebriger Ertrag	0,00	100,00	0,00
Verlust			1.266,00
	4.192,40	4.609,30	5.536,00